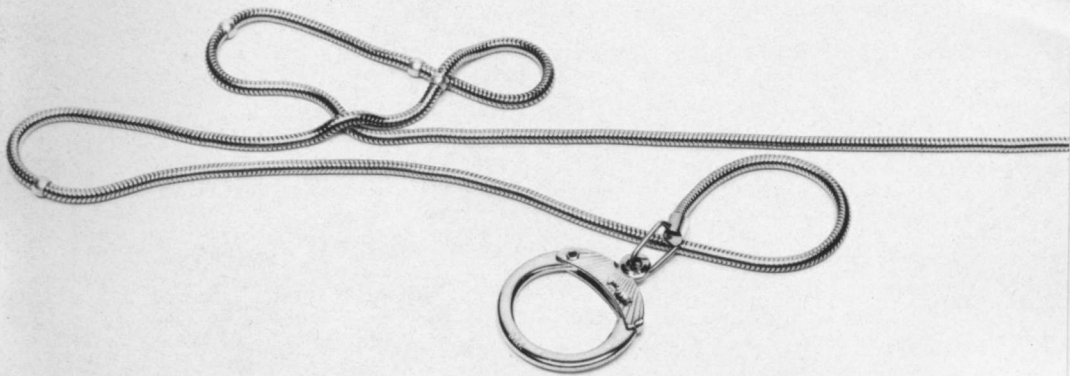


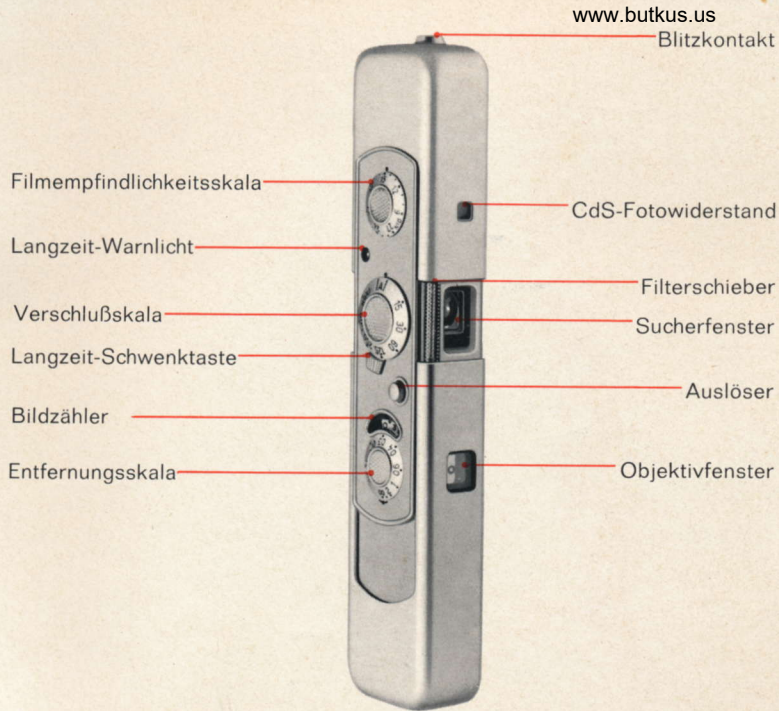
MINOX C Gebrauchsanleitung

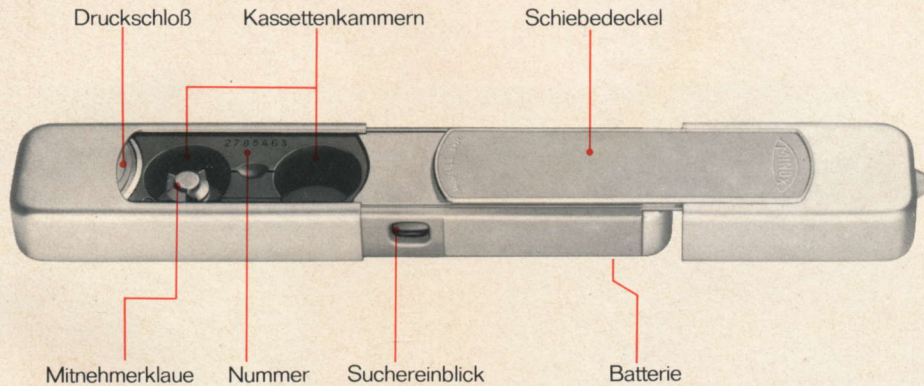
www.butkus.us



Es läßt sich nicht vermeiden:
Hier und da kommen in diesem Heftchen
Fachausdrücke vor. Schlagen Sie diese
Seite und die letzte aus dem Heft nach
außen. Sie haben dann stets vor Augen,
welche Skala, welches Fenster oder
welches andere Teil der Minox C im
Text gemeint ist.







Inhalt

Handhabung der Minox C

Öffnen	2
Die „drei Augen“	3
Richtig halten	4
Auslösen	5
Teleskop-Schnellaufzug	6
Filmempfindlichkeit einstellen	9
Belichtungsautomatik	10
Längere Zeiten	11
Belichtung ohne Automatik	12
Filter	13
Entfernung	14
Nahaufnahmen – Meßkette	15
Nicht einstellen: die Blende	16
Leuchtrahmen-Sucher	17
Bildzähler	18
Film einlegen	20

Film herausnehmen	22
Batterie	22
Batterietest	23
Blitz	24
Bereitschaftsetui	26
Pflege der Minox C	27

Minox Zubehör

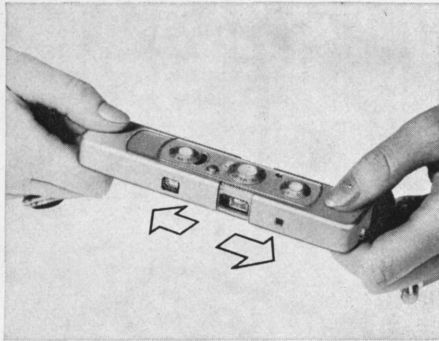
Filme	28
Blitzgeräte	28
Aufsteckfilter	28
Stativ	30
Sucher-Zusätze	30
Feldstecher-Fotografie	31
Dokumentation	31
Projektion	32
Heimlabor	32
Technische Angaben	33

Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind Besitzer einer Minox C geworden – einer Camera, auf die Sie stolz sein können. Transistoren, Dioden, Elektromagnete sind Teile der Minox C. Ungewöhnlich für eine Camera? Nicht für Ihre Minox C. Sie hat eine Belichtungsautomatik, die moderner, genauer und zuverlässiger zur Zeit nicht denkbar ist: Eine Kombination aus elektronischem Verschuß und CdS-Fotowiderstand. Und das in einer Camera, die in jede Tasche paßt. Keine Angst! Sie brauchen sich mit all diesen Dingen nicht abzugeben, denn sie dienen nur

dazu, Ihnen das Fotografieren leichter und einfacher zu machen und für ein exakt belichtetes Foto zu sorgen. Jedesmal, wenn Sie den Auslöser drücken.

Es ist nicht viel, was Sie von der Minox-Technik kennen sollten, um erstklassige Aufnahmen zu machen. Das Wichtigste finden Sie in den kurzen fettgedruckten Sätzen in jedem Abschnitt. Wenn Sie mehr wissen möchten, lesen Sie bitte auch die Absätze darunter. Und nun: Viel Spaß und Tausende guter Bilder mit Ihrer Minox C!



Öffnen

Zum Fotografieren ziehen Sie die Minox C bis zum Anschlag auseinander.

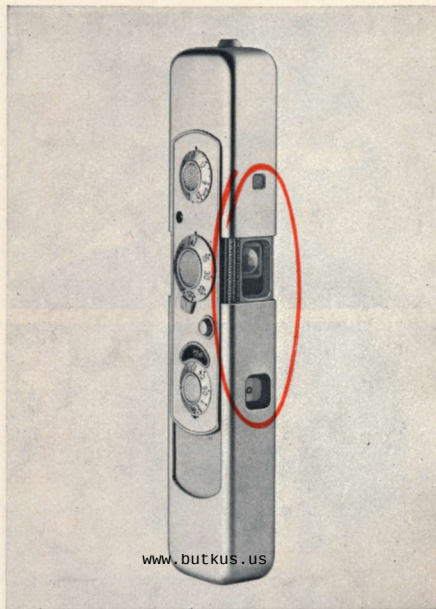
Nur die auseinandergezogene Minox C ist schußbereit. Bei zusammengeschobener Camera liegen das Objektivfenster und der Sucher geschützt im Inneren des Gehäuses; der Auslöser der geschlossenen Minox ist gesperrt. Sie können auch dann die Minox C öffnen und durch den Sucher blicken, wenn Sie noch nicht sicher sind, ob Sie wirklich ein Bild aufnehmen wollen. Sie verlieren kein Bild, wenn Sie die Camera wieder zusammenschieben, ohne ausgelöst zu haben.

Die „drei“ Augen

Auf der Vorderseite der Minox C liegen (im Bild untereinander) der CdS-Fotowiderstand, das Sucherfenster und das Objektivfenster. Diese drei Fenster sollten Sie während einer Aufnahme nicht mit den Fingern verdecken. Die Schärfe und die Brillanz Ihrer Aufnahmen hängen wesentlich davon ab, daß das Objektivfenster peinlich sauber ist.

Wenn der CdS-Fotowiderstand während der Aufnahme verdeckt ist, stimmt die Belichtung nicht.

Die Sauberkeit des Objektivfensters prüfen Sie am besten bei vorgeschobenem Graufilter (Seite 13), vor dessen dunklem Hintergrund Sie Verschmutzungen sofort erkennen. Sauberes Läppchen um ein Streichholz wickeln und Objektivfenster damit reinigen. Gut geeignet hierzu sind auch Wattestäbchen aus der Drogerie.





Richtig halten

Halten Sie die Minox mit beiden Händen ruhig und sicher vor Ihr Auge. Die Daumen auf die Unterseite der Camera, die anderen Finger auf die Skalenseite. Keinen Finger auf die Vorderseite, sonst verdecken Sie eines der Fenster.

Die Bilder zeigen die zweckmäßigste Haltung der Camera bei Querformat- und Hochformat-Aufnahmen.

Wenn Sie das Objektivfenster während der Aufnahme verdecken, wird das Bild teilweise oder ganz nur einen Schatten zeigen. Wenn Sie das kleine Fensterchen des CdS-Fotowiderstandes verdecken, belichtet die Automatik eine zu lange Zeit.

Sie halten die Minox am ruhigsten, wenn Sie beide Hände fest an den Kopf anlegen und die Enden der Camera gegen den Druck der Daumen nach unten drücken – so, als wollten Sie Ihre Minox durchbiegen.

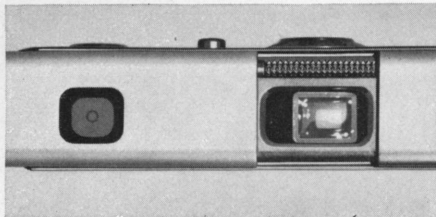
Die Minox C bleibt auch beim Fotografieren im Bereitschaftsetui. Klappen Sie hierzu den beweglichen Teil des Etuis so weit herum, daß er flach an dem festen Teil anliegt (Bild Seite 26).

Auslösen

Wenn Sie Ihren Bildausschnitt nach dem Leuchtrahmen im Sucher gewählt haben, drücken Sie sanft – ohne die Camera zu bewegen – den Auslöseknopf.

Der Verschluß läuft schon bei einem leichten Druck auf den Auslöseknopf erschütterungsfrei ab.

Sie erhöhen die Sicherheit, nicht zu verwackeln, indem Sie den Zeigefinger schon vor der Aufnahme dicht neben den Auslöseknopf legen und ihn zum Auslösen auf den Knopf abrollen. Während des Auslösens Atem anhalten und die Camera erst vom Auge nehmen, wenn das Verschlußgeräusch vorüber ist (zwei leise „Klicks“ – bei kurzen Belichtungszeiten als nur ein Ton zu hören).



*Kreis im Objektivfenster:
Die MINOX ist schußbereit.*

Teleskop-Schnellaufzug

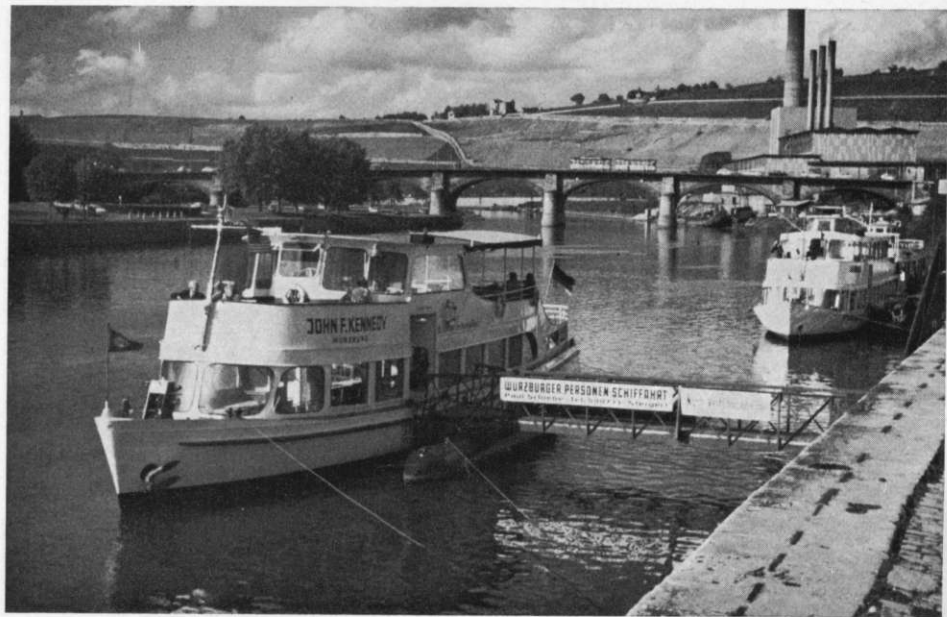
Durch Zusammenschieben und Auseinanderziehen der Camera bereiten Sie Ihre Minox C für die nächste Aufnahme vor; auf diese Weise wird der Film transportiert und der Verschuß gespannt. Der Film wird jedoch nur dann transportiert, wenn Sie vor dem Zusammenschieben ausgelöst haben.

Den Teleskop-Schnellaufzug betätigen Sie bitte bis zum Anschlag.

Ein Kreis im Objektivfenster zeigt Ihnen an, daß Ihre Minox C gespannt und schußbereit ist. Nach dem Auslösen ist der Kreis verschwunden; vor der nächsten Aufnahme Camera erst wieder zusammenschieben und auseinanderziehen.

Wenn Sie keine Aufnahme mehr machen wollen, schieben Sie die Minox zusammen und stecken sie in die Tasche.

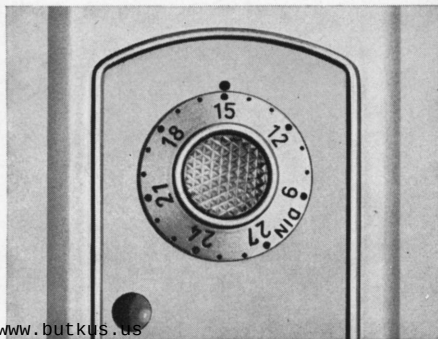
Falls aber die nächste Aufnahme sehr schnell folgen soll: Sie brauchen keine Angst vor einem schnellen „Ruck-zuck“ zu haben. Ihre Minox hält es aus.





Filmempfindlichkeit einstellen

Stellen Sie bitte die Empfindlichkeit (DIN-Zahl) des verwendeten Films an der Empfindlichkeitsskala ein. Die DIN-Zahl ist auf jeder Minox-Filmpackung angegeben. Die Belichtungsautomatik ist damit auf die Empfindlichkeit des Films abgestimmt.

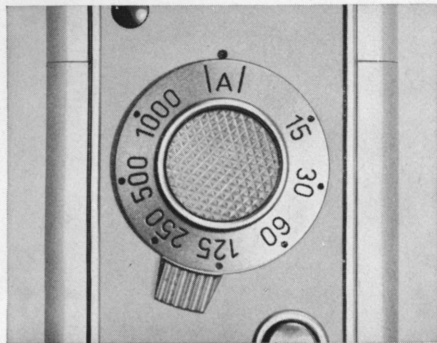


www.butkus.us

Filmempfindlichkeitsskala, eingestellt auf 15 DIN

Eine versehentlich zu hoch eingestellte DIN-Zahl führt zu unterbelichteten Aufnahmen, eine zu niedrig eingestellte Zahl zu überbelichteten Aufnahmen. Diese Wirkung kann auch bewußt erzielt werden, wenn absichtlich länger oder kürzer belichtet werden soll als es der Messung entsprechen würde (siehe Belichtungsautomatik, nächste Seite).

Eine Übersicht über alle Minox-Filme finden Sie auf Seite 29.



Belichtungsautomatik eingeschaltet

Belichtungsautomatik

Stellen Sie bitte die Verschußskala auf A (Automatik). Die Belichtungsautomatik ist damit eingeschaltet und steuert automatisch alle Belichtungszeiten von $\frac{1}{1000}$ Sekunde bis ca. 10 Sekunden.

Eine Kombination aus CdS-Fotowiderstand und elektronischem Verschuß bildet die moderne Belichtungsautomatik der Minox C. Sie hat einen sehr großen Steuerbereich und arbeitet stufenlos, genau und zuverlässig.

Die Automatik bestimmt die richtige Belichtungszeit *während* der Aufnahme. Wenn Sie absichtlich länger oder kürzer belichten wollen, erreichen Sie dies durch eine Veränderung der Empfindlichkeitseinstellung vor der Aufnahme: z. B. 3 DIN niedriger eingestellt = doppelte Zeit; 3 DIN höher eingestellt = halbe Zeit. Bei vorgeschobenem Graufilter (Seite 13) und bei aufgesteckten Minox C-Filtern wird der Filterfaktor automatisch berücksichtigt.

Bei nahezu völliger Dunkelheit bleibt der Verschuß auch länger als 10 Sekunden lang offen; die so entstehenden Belichtungszeiten sind jedoch nur ungefähre Werte.

Längere Zeiten

Bei ungünstigen Lichtverhältnissen können Sie vor einer Aufnahme feststellen, ob eine längere Belichtungszeit als etwa $\frac{1}{30}$ Sekunde zu erwarten ist:

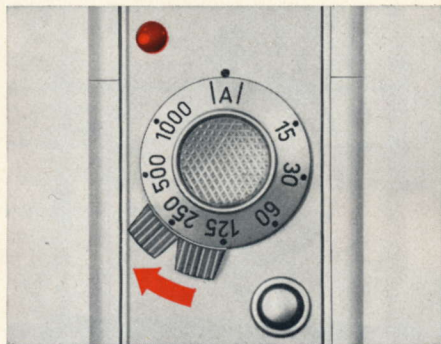
Verschlußskala auf A (Automatik) einstellen. Camera in Hüft- oder Brusthöhe auf das Aufnahmeobjekt richten; Langzeit-Schwenktaste neben der Verschlußskala bis zum Anschlag in Richtung der Camera-Rückseite bewegen.

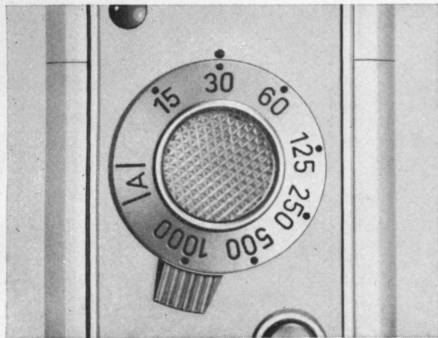
Leuchtet das Langzeit-Warnlicht dabei auf, ist die Belichtungszeit länger als etwa $\frac{1}{30}$ Sekunde. Erhöhte Verwacklungsgefahr!

Das Langzeit-Warnlicht können Sie betätigen bei geschlossener wie auch bei geöffneter, *gespannter* Minox C. Wenn Sie schon ausgelöst haben (kein Kreis im Objektivfenster mehr) zuerst Camera zusammenschieben, dann erst Warnlicht betätigen.

Sie brauchen bei ungünstigem Licht nicht auf die Aufnahme zu verzichten: Entweder benutzen Sie das Minox-Taschenstativ (Seite 30) oder Sie blitzen (Seite 24).

Langzeit-Warnlicht nur kurz einschalten, damit die Lebensdauer der Batterie nicht unnötig verkürzt wird.





Belichtungsautomatik abgeschaltet, Verschlußskala auf $1/30$ Sekunde eingestellt.

Belichtung ohne Automatik

Die Verschußzeiten von $1/15$ bis $1/1000$ Sekunde können Sie mit der Hand einstellen, ohne daß die Belichtungsautomatik wirksam ist. Sie stellen hierzu die Verschußskala statt auf „A“ auf die Zeit, mit der der Verschuß ablaufen soll. Die eingravierten Zahlen bedeuten Sekundenbruchteile (z. B. 30 = $1/30$ Sekunde).

Sie benötigen diese manuelle Einstellung der Verschußzeiten hauptsächlich bei Blitzaufnahmen. AG-Blitzlampen und Blitzwürfel erfordern beispielsweise die Einstellung auf $1/30$ Sekunde oder eine längere Zeit, Elektronenblitzgeräte $1/250$ Sekunde oder länger.

Auch bei manuell eingestellten Verschußzeiten bleibt der elektronische Verschuß in Tätigkeit; seine Genauigkeit bleibt erhalten. Lediglich der CdS-Fotowiderstand wird abgeschaltet; die Verschußzeit wird dann direkt von der Skala in die elektronische Steuerung eingegeben.

Während die Belichtungsautomatik stufenlos arbeitet, können bei manueller Einstellung der Verschußskala keine Zwischenwerte erzielt werden. Bei einer zufälligen Einstellung zwischen den bestimmten Zeiten läuft der Verschuß mit der nächstliegenden Zeit ab.

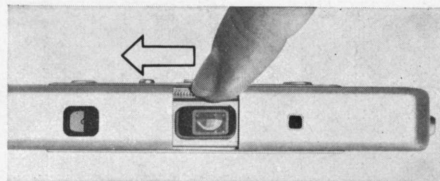
Filter

Bei sehr hellem Licht (Sonne am Strand oder im Hochgebirge) und einem Film mit höherer Empfindlichkeit als 18 DIN kann die $\frac{1}{1000}$ Sekunde zu lang sein. In diesen Fällen den Filterschieber über dem Sucherfenster bis zum Anschlag in Richtung des Objektivfensters schieben.

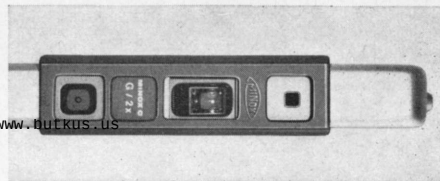
Das Graufilter verlängert die Belichtungszeit auf das etwa 4–6fache. Aus einer – vom Zeitenbereich nicht mehr erfaßten – $\frac{1}{4000}$ Sekunde wird so etwa $\frac{1}{800}$ bis $\frac{1}{1000}$ Sekunde. Dieser Verlängerungsfaktor wird automatisch berücksichtigt. Besondere Einstellungen sind nicht notwendig.

Ein zweites Filter verwenden Sie in der Minox C bei jeder Aufnahme, ohne daran denken zu müssen: Das Objektivfenster ist ein UV (Ultraviolett)-Filter ohne Verlängerungsfaktor.

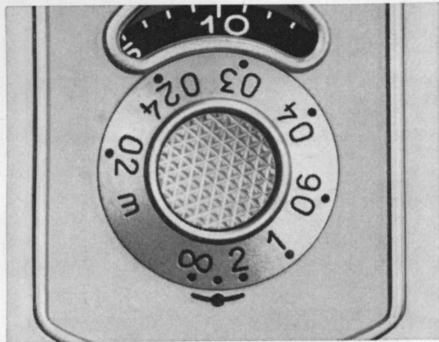
Weitere Filter können Sie aufstecken. Die speziellen Minox-C-Aufsteckfilter (Bild rechts, Verzeichnis Seite 28) steuern ihren jeweiligen Verlängerungsfaktor selbst in die Belichtungsautomatik ein.



Vorschieben des Graufilters



MINOX C-Aufsteckfilter



*SchnappschußEinstellung: Schärfentiefe
2 m - ∞*

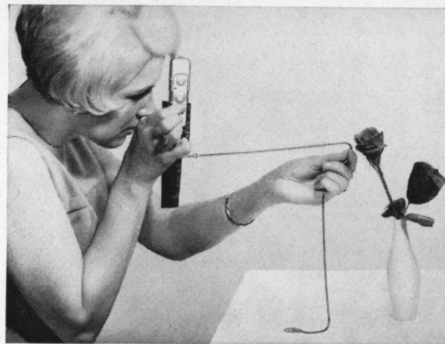
Entfernung

Alle Zahlenangaben der Entfernungsskala in Metern (z. B. 0.4 = 40 cm). Einstellung auf den Punkt in der Mitte der Klammer: Genaue Einstellung einer bestimmten Entfernung. Die ganze Klammer zeigt auf der Skala die Schärfentiefe an – z. B. SchnappschußEinstellung auf den roten Punkt: Schärfentiefe von 2 m bis Unendlich (∞).

Landschaften, in denen kein Bildteil näher als 4 m vor der Camera ist, fotografieren Sie mit der Einstellung Unendlich: ∞ . Die Schärfentiefe beginnt dann bei 4 m (dem roten Punkt). In mittleren Breichen haben Sie außer der SchnappschußEinstellung (2 m – ∞) auch andere Einstellungen mit großer Schärfentiefe zur Verfügung. Einstellung auf 2 m: Schärfentiefe von 1,30 m – 4 m (viel gebraucht bei Blitzaufnahmen). Zwischeneinstellung zwischen 1 und 2 m: Schärfentiefe von 1 bis 2 m. Bei Nahaufnahmen von 20 cm bis 60 cm Meßkette benutzen (nächste Seite).

Nahaufnahme – Meßkette

Bei Nahaufnahmen von 20 bis 60 cm ist die Schärfentiefe gering. Meßkette am Bereitschaftsetui als Maßstab benutzen. An der straff gespannten Kette entspricht jede Perle einer Zahl auf der Skala: 1. Perle 20 cm, 2. Perle 24 cm, 3. Perle 30 cm, 4. Perle 40 cm, ganze Kette 60 cm.



Bitte führen Sie die Meßperle nach dem Messen und dem Einstellen auf der Skala nochmals ans Objekt heran, um die genaue Entfernung wiederzufinden. Wenn Sie dann die Hand mit der Kette wieder vom Objekt entfernen, sollten Sie den Abstand nicht mehr verändern, bis Sie auslösen.

Wenn Sie statt der Meßkette einen Maßstab benutzen, messen Sie bitte den Abstand von der Vorderseite der Camera aus.

Nicht einstellen: die Blende

Die Blende des Minox-Objektivs 1:3,5/15 mm wird nicht verändert. Sie bleibt immer voll geöffnet. Es gibt deshalb keine Blendenskala.

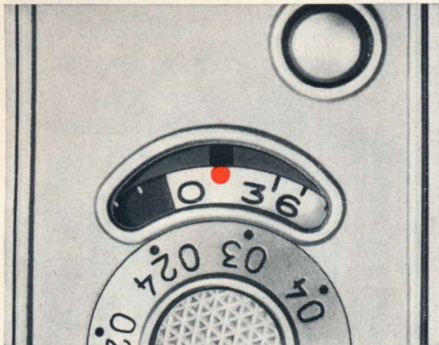
Die Belichtung wird ausschließlich durch die Verschußzeit bestimmt, die wegen der vollen Blendenöffnung immer relativ kurz ist. Die Schärfentiefe ist dennoch sehr groß – bei der SchnappschußEinstellung: 2 m – ∞ .

Leuchtrahmen-Sucher

Der leuchtend helle Rahmen im Sucher zeigt Ihnen an, welches Bildfeld Sie aufnehmen.

Der Minox-Sucher hat automatischen Paralaxen-Ausgleich. Er zeigt deshalb auch bei Nahaufnahmen das für die eingestellte Entfernung richtige Bildfeld an (Kupplung zwischen Entfernungsskala und schwenkbarem Sucher). Bei extrem kurzen Entfernungen von etwa 20 bis 24 cm ist das fotografierte Bildfeld etwa um die Breite der Leuchtrahmen-Linien kleiner (Bildfeldschwund).





Bildzähler

Der Bildzähler zeigt an, wieviele Aufnahmen Sie auf dem Film noch belichten können.

Beim Einlegen eines Films muß der Bildzähler auf eine bestimmte Startstellung eingestellt werden (Seite 20). Es gibt Minox-Filme für 36 Aufnahmen und Minox-Filme für 15 Aufnahmen. Der Bereich des 15er Kurzfilms ist schwarz mit weißer Schrift.

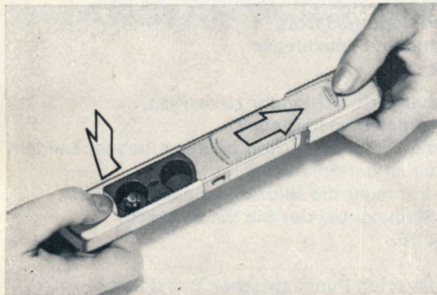
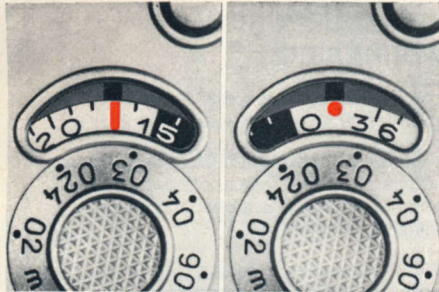
Wichtig für MINOX-C-Besitzer, die eine MINOX A oder B zu handhaben gewohnt sind

Die Minox C hat nicht nur eine elektronische Belichtungsautomatik. Auch andere Verbesserungen machen ihre Handhabung einfacher. Worauf Sie achten sollten:

Automatisch öffnender Filmmandruck. Beim Filmwechsel brauchen Sie den Filmmandruck nicht mehr durch Zusammenschieben der Camera um 3–4 mm zu öffnen. Zum Filmeinlegen und -herausnehmen ziehen Sie nur den Schiebedeckel der Minox C bis zum Anschlag auf und der Filmkanal ist offen.

„Freilauf“. Beim Zusammenschieben der Minox C werden Film und Bildzähler nur dann transportiert, wenn ausgelöst wurde. Vorteil: Sie verlieren kein Bild, wenn Sie sich's nach einem Blick durch den Sucher anders überlegen und nicht fotografieren. Halten Sie also den Auslöser niedergedrückt bei den zwei Leerschaltungen vor und nach dem Filmeinlegen sowie beim Weiterschalten des Bildzählers.

Rückwärts zählender Bildzähler. Sie brauchen sich nicht mehr zu merken, wieviele Aufnahmen der Film hat, den Sie in der Camera haben: Der Bildzähler zeigt nicht mehr an, wieviele Bilder Sie schon belichtet haben, sondern wieviele Sie noch belichten können. Bei Null ist der Film belichtet. Unterschiedlich – je nach Filmlänge – ist nicht mehr die Bildzählerstellung, bei der Sie den Film herausnehmen, sondern die Stellung, bei der Sie ihn **einlegen**:
36 Aufnahmen: Roter Punkt zwischen 0 und 36.
15 Aufnahmen: Roter Strich bei 17.
Herausgenommen wird der Film immer beim roten Punkt zwischen 0 und 36.



Film einlegen

Film niemals im Sonnenlicht wechseln, sondern nur in gedämpftem Licht – notfalls im Schatten des eigenen Körpers.

Bei niedergedrücktem Auslöser Camera so oft zusammenschieben und auseinanderziehen, bis der Bildzähler auf der Einlegestellung steht.

Einlegestellung für Filme mit 15 Aufnahmen: Roter Strich bei 17 (Bild links außen).

Einlegestellung für Filme mit 36 Aufnahmen: Roter Punkt zwischen 0 und 36 (Bild links innen).

Druckschloß auf der Unterseite der Camera eindrücken und Schiebedeckel bis zum Anschlag ausziehen (Bild links unten). Die Kassettenkammern liegen jetzt frei.

Minox-Film einlegen.

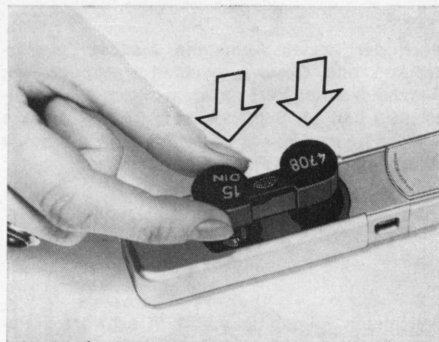
Schiebedeckel bis zum Einrasten schließen.

Auslöser niedergedrückt halten und Teleskop-Schnellaufzug zweimal betätigen.

Bildzähler steht jetzt auf Startstellung: auf 36 bei 36er Filmen, auf 15 (dem Beginn des

schwarzen Kurzfilmbereichs) bei 15er Kurzfilmen.

Bitte vergessen Sie nicht, die Empfindlichkeit des eingelegten Films (DIN-Zahl) auf der Empfindlichkeitsskala einzustellen (Seite 9).



In seltenen Fällen läßt sich die Kassette nicht ganz in die Camera einlegen, so daß der Schiebedeckel nicht geschlossen werden kann. Ursache: Die Nocken des Filmkerns trafen genau auf die Zähne der Mitnehmerklaue in der Camera und können deshalb nicht aneinander vorbeigleiten (Zufall, kein Fehler oder Defekt). Abhilfe: Kassette nochmals herausnehmen und die dreizahnige Mitnehmerklaue mit einer Fingerkuppe um ein oder zwei Millimeter weiterdrehen.

Film herausnehmen

Nach der letzten Aufnahme Auslöser niederdrücken und Camera zweimal transportieren; Bildzähler steht jetzt auf dem roten Punkt zwischen 0 und 36. Schlebedeckel öffnen, Camera mit der Kassette nach unten leicht in die hohle Hand klopfen; der Film fällt in die Hand.

Belichteten Film bitte sofort in schwarzes Papier oder schwarze Kunststoffdose verpacken. Die Stellung des Bildzählers auf den roten Punkt zwischen 0 und 36, bei der Sie den belichteten Film herausnehmen, ist gleichzeitig die Einlegestellung für einen Film mit 36 Aufnahmen. Ein neuer 36er Film kann also sofort – ohne Weiterschalten des Bildzählers – eingelegt werden.

Hat der nächste einzulegende Film 15 Aufnahmen, schalten Sie bitte den Bildzähler zunächst auf den roten Strich bei 17 weiter (vergl. S. 20), bevor Sie diesen Film einlegen.

Batterie

Es wird empfohlen, die Batterie der Minox C einmal jährlich durch eine neue zu ersetzen. Eine verbrauchte Batterie löst den elektronischen Verschluss nicht mehr aus bzw. schließt den geöffneten Verschluss nicht mehr (zunächst nur bei $\frac{1}{1000}$ Sekunde). Batteriewechsel: Camera wie zum Einlegen eines Films öffnen (vergl. Seite 20). Alte Batterie durch Anheben der Lasche aus der Camera entfernen. Neue Batterie Mallory PX 27 einsetzen. Dabei auf richtige Polung achten; Markierungen auf Batterie und Lasche müssen übereinstimmen.

Zweckmäßig ist es, die Batterie auf beiden Seiten mit einem rauen Lappen abzureiben, um einen eventuellen kontakthemmenden Belag zu entfernen.

Eine verbrauchte Batterie sofort aus der Camera herausnehmen.

Alte Batterie nicht ins Feuer werfen, von Kindern fernhalten (eine Quecksilberoxidbatterie ist kein Lutschbonbon!)

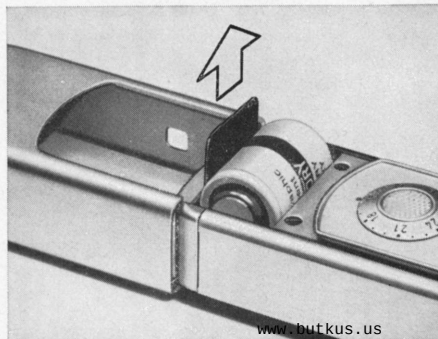
Wenn die Camera für längere Zeit nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, die Batterie aus der Camera herauszunehmen.

Batterietest

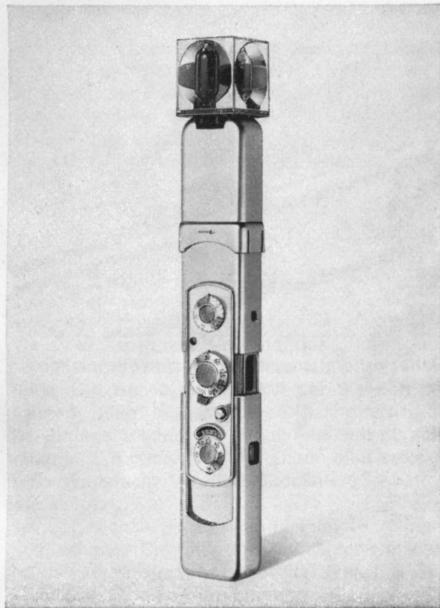
Ein kurzer Batterietest ist von Zeit zu Zeit anläßlich eines Filmwechsels ratsam: Verschußskala auf $1/1000$ stellen, Camera mehrmals auslösen und transportieren.

Nach jedem Auslösen muß die Verschlußlamelle **ohne Kreis** im Objektivfenster sichtbar sein. Wenn der Kreis auch nach dem Auslösen zu sehen ist oder wenn der Verschuß offen bleibt, Batterie sofort ersetzen.

Auch wenn der Verschuß wegen verbrauchter oder falsch gepolter Batterie nicht abläuft, ist beim Auslösen ein leises Klicken zu hören (mechanische Freigabe der Transportsperre), das von einem ungeübten Ohr als Verschußgeräusch mißdeutet werden könnte. Bitte prüfen Sie aus diesem Grund den Verschußablauf **nicht** nach dem Gehör!



Batterie herausnehmen: Lasche hochziehen.



Blitz

Der Blitzkontakt der Minox ist genormt; Sie können jedes Blitzgerät an die Minox C anschließen. Speziell für die Minox gebaut sind die Blitzgeräte des Minox-Systems: Das Minox-Blitzgerät C 4 für Blitzwürfel und das Minox-Computer-Elektronenblitzgerät ME 2. Beide Geräte werden direkt auf die Minox aufgesetzt, passen in der Formgestaltung zur Minox und benötigen kein Synchronkabel (Direktanschluß). Schon vorhandene Minox-Blitzgeräte B, B 4 oder ME 1 können zur Minox C verwendet werden.

Minox-Blitzgerät C 4

Blitzgerät C 4 auf das Ende der Minox C mit dem Blitzkontakt aufstecken. (Wichtig: Pfeil in Aufnahmerichtung.) Verschlussskala auf $\frac{1}{30}$ Sekunde einstellen. Entfernung wie üblich einstellen. Blitzwürfel in den Sockel des Blitzgerätes einstecken. Blitzbereiche beachten (siehe C 4-Gebrauchsanleitung).

Nicht mit Automateinstellung blitzen.

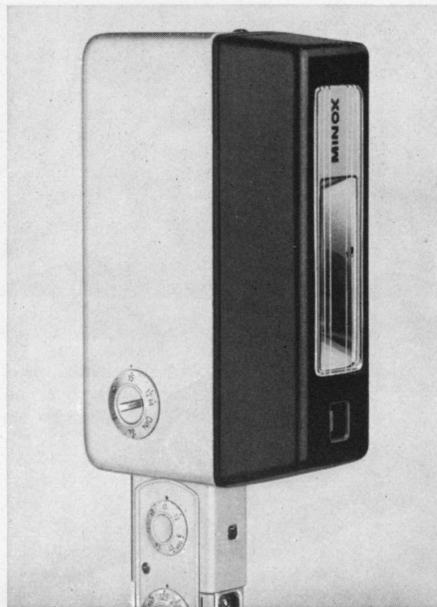
Minox-Computer-Blitzgerät ME 2

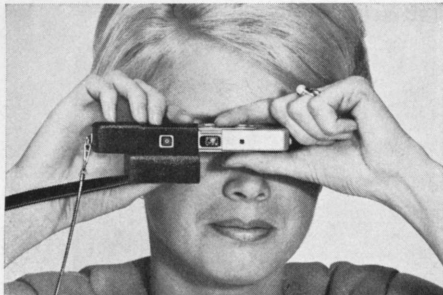
Das Minox-Computer-Blitzgerät ME 2 ist ein einteiliges Elektronenblitzgerät, das die Licht-

menge automatisch der Entfernung und Helligkeit des Aufnahmeobjektes anpaßt. Sie brauchen nur die DIN-Zahl des Films an der DIN-Skala des Computer-Blitzgerätes vorzuwählen; die Anpassung an die stets voll geöffnete Blende des Minox-Objektivs erfolgt durch eine elektronische Schaltung im Blitzgerät.

Die Computerautomatik kann abgeschaltet werden; das Gerät arbeitet dann wie ein normales Elektronenblitzgerät mit Leitzahl 16 für 18 DIN. Verschußskala der Minox C auf $\frac{1}{250}$ Sekunde oder eine längere Zeit einstellen – Standard-Einstellung: $\frac{1}{125}$.

Wenn Sie den Elektronenblitz zum Aufhellen des nahen Vordergrundes bei Tageslicht-Aufnahmen verwenden wollen, wählen Sie die Belichtungszeit, die auch ohne Blitz angemessen wäre, sofern sie nicht kürzer als $\frac{1}{250}$ ist; bei Verschußzeiten unter $\frac{1}{250}$ (z. B. $\frac{1}{500}$) leuchtet der Blitz nicht mehr während der Öffnungszeit des Verschlusses auf. Automatik-Einstellung der Verschußskala darum nur bei nicht besonders hellem Tageslicht verwenden. Im Zweifelsfall $\frac{1}{250}$ einstellen.





Bereitschaftsetui

Den Karabinerhaken der Meßkette hängen Sie in die Öse des Schlößchens am Bereitschaftsetui ein.

Schlitz des Leichtmetall-Schlößchens am Etui in senkrechte Stellung drehen. Camera ins Etui einschieben (Skalen oben, Objektivfenster vorn) und gegen das Schlößchen drücken. Öse wie einen Schraubenzieher in den Schlitz eindrücken und Schlößchen durch eine Vierteldrehung nach rechts verriegeln (Schlitz steht jetzt waagrecht).

Durch eine Vierteldrehung nach links wird die Camera entriegelt.

Den Schließring der Meßkette befestigen Sie am besten an einem Anzugknopf, einer Gürtelschlaufe oder einem Knopfloch, um Ihre Minox C vor Verlust zu schützen.

Gürteletui

Als Zubehör lieferbar ist das praktische Gürtletui (ohne Abbildung) aus weichem, schwarzem Rindsnappa-Leder, das die Minox C ohne Meßkette aufnimmt und flach am Hosengürtel anliegt. Alle Ihre Taschen bleiben frei für andere wichtige Dinge.

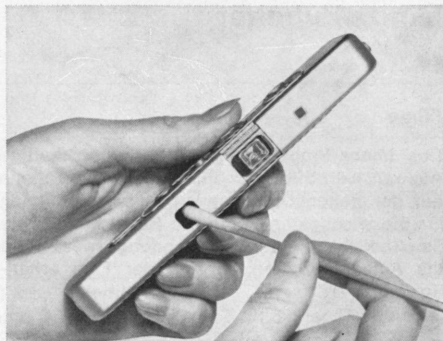
Pflege der Minox C

Objektivfenster: Bei jedem Filmwechsel sorgfältig auf Sauberkeit prüfen (Graufilter einschalten): gegebenenfalls reinigen.

Gehäuse: Mit weichem Radiergummi säubern. Keine flüssigen Reinigungsmittel verwenden!

Kassettenraum: Beim Filmwechsel offenen Kassettenraum kräftig auspusten, Staubteilchen können den Film verkratzen.

Ein Tip für den Urlaub an der See: In die Camera eingedrungenes Meerwasser zerfrißt die Innenteile. Radikalkur: Film herausnehmen, geöffnete Camera sofort in warmes Leitungswasser legen, darin abkühlen lassen, Wasser herausschleudern, Camera an der Heizung trocknen und ans Minox-Werk bzw. eine Minox-Auslandsvertretung einsenden.



Objektivfenster mit Wattestäbchen reinigen – oder mit sauberem Läppchen (um ein Streichholz wickeln).

Minox-Zubehör

Filme

Das Minox-Programm bietet eine reichhaltige Auswahl verschiedener Filmsorten. Die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite zeigt Ihnen für die wichtigsten Filme die Bezeichnung, die Empfindlichkeit, den Verwendungszweck und die Aufnahmezahlen, für die der Film erhältlich ist.

Blitzgeräte

Minox-Blitzgerät C 4: Blitzgerät für Blitzwürfel. Paßt zu allen Minox-Modellen mit Blitzkontakt. Direktanschluß ohne Synchronkabel. Bild Seite 24.

MINOX-Computer-Blitzgerät ME 2: Einteiliges Elektronenblitzgerät, das seine Lichtmenge automatisch der vorgewählten Filmempfindlichkeit, der Entfernung und der Helligkeit des Aufnahmeobjektes anpaßt. Die Computerautomatik ist abschaltbar. Bild Seite 25.

Aufsteckfilter

UV-Filter und Graufilter sind in Ihrer Minox C eingebaut. Andere Filter können Sie aufstecken. Die nachstehenden Minox C-Aufsteckfilter steuern ihren jeweiligen Verlängerungsfaktor automatisch in die Belichtungsautomatik der Minox C ein. Bild Seite 13.

Minox-C-Farbkorrekturfilter R 3 (Skylight-Filter): Verhindert Blaustich bei Farbaufnahmen in der Mittagszeit. Keine Verlängerung.

Minox-C-Farbkorrekturfilter R 6: Verhindert stärkeren Blaustich unter blauem Himmel im Schatten. Verlängerungsfaktor 1,5 x.

Minox-C-Grünfilter: Landschaftsfilter für Schwarzweißaufnahmen. Hellt Grüntöne auf; Wolken werden betont. Verlängerungsfaktor 2 x.

Filteretui: Kunststoffetui aus grauem Hostaform für drei Minox C-Aufsteckfilter.

Die wichtigsten Minox-Filme auf einen Blick

Für schwarzweiße Papierbilder:

SW

Agfa Isopan FF	15 DIN	Besonders scharfer und feinkörniger Schwarzweißfilm	36 oder 15 Aufnahmen
Agfa Isopan ISS	21 DIN	Mitteempfindlicher Schwarzweißfilm mit guter Schärfe und feinem Korn	36 Aufnahmen
Kodak Plus-X Pan	24 DIN	Hochempfindlicher Schwarzweißfilm für Aufnahmen ohne Blitz bei ungünstigem Licht	36 oder 15 Aufnahmen

Für farbige Papierbilder:

CN

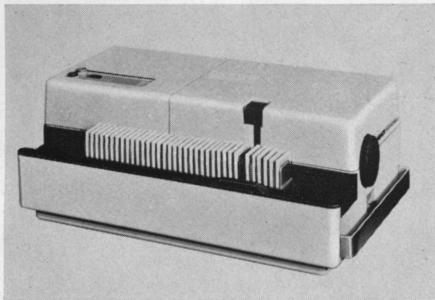
Minocolor	20 DIN	Mitteempfindlicher Farbnegativfilm für besonders farbbrillante Papierbilder	36 oder 15 Aufnahmen
-----------	--------	---	----------------------

Für Farbdias:

CU

Minochrome	13 DIN	Farbbrillant, feinkörnig, scharf. Entwicklung (jedoch nicht Rahmung) im Preis enthalten – zum Selbsterrahmen in Dia-Rähmchen mit Glas 3 x 3 cm	36 Aufnahmen
Minochrome R	13 DIN	Gleicher Film wie Minochrome, jedoch Entwicklung und Rahmung (in Glaslos-Kunststoffrähmchen 3 x 3 cm) im Preis enthalten	36 Aufnahmen

Weitere Filmsorten: Agfa: Agfacolor CT 18 und CT 18 R, Agepe FF (Dokumentenfilm), Isopan F.
Adox: KB 14 und KB 17.

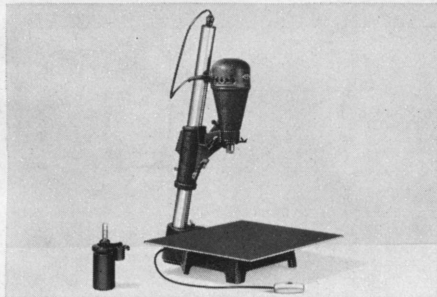


Projektion

Minox HP 24: Automatischer Magazinprojektor für Minox-Dias 3 x 3 cm. Objektiv Minox Minogon 2,7/35 mm. Halogenlampe 24 Volt/150 Watt. Kühlgebläse. Fernbedienung und Netzkabel eingebaut. Höheneinstellung durch selbstklemmenden Fallfuß. Tragegriff. Tonband-Anschluß.

Minox HP 24 Autofocus: Wie HP 24, jedoch zusätzlich mit Autofocus-Einrichtung zum automatischen Nachstellen der Schärfe.

MINOTACT (ohne Abbildung): Halbautomatischer Projektor für Minox-Dias 3 x 3 cm. Minostar 2,7/35 mm. Niedervoltlampe 12 Volt/100 Watt.



Heimlabor

Minox-Tageslicht-Entwicklungsdose: Entwickeln von Schwarzweiß-Filmen ohne Dunkelkammer – kein Problem. Keine Vorkenntnisse notwendig. Im Bild neben dem Vergrößerungsgerät.

Minox Vergrößerungsgerät Modell II: Dieses Schwarzweiß-Vergrößerungsgerät erhält die volle Schärfe des Minox-Negativs auch in der Vergrößerung.

Weiteres Heimlabor-Zubehör: Minox-Spezial-Feinstkorn-Entwickler, Minox-Filmhüllen.

Technische Angaben

Typ: Kleinstcamera Minox C

Minox-Typ-Nummern:

10.310 Helle Ausführung, Skalen Meter/DIN

10.320 Helle Ausführung, Skalen Feet/ASA

10.330 Schwarze Ausführung, Skalen Meter/DIN

10.340 Schwarze Ausführung, Skalen Feet/ASA

Negativformat: 8x11 mm

Film: Minox-Filme in Tageslicht-Doppelkassetten für 15 oder 36 Aufnahmen

Filmtransport: mit Verschlussspannung im Teleskop-Schnellaufzug vereinigt. Filmtransport nur nach Auslösen des Verschlusses wirksam.

Filmandruck: Andruckgewicht bei aufnahmebereiter Camera: 750 g. Während des Filmtransports sowie bei geöffnetem Schiebedeckel ist der Andruck gelöst.

Verschuß: Elektronischer Spezial-Lamellen-Verschuß mit zwei Elektromagneten, vier Transistoren und zwei Dioden. Manueller Einstellbereich: $\frac{1}{15}$ – $\frac{1}{1000}$ Sekunde. Kontrollierter Steuerbereich der Belichtungsautomatik: ca. 10 Sekunden bis $\frac{1}{1000}$ Sekunde.

Batterie: 1 Batterie Mallory PX 27/5,6 Volt für

elektronischen Verschuß, CdS-Fotowiderstand und Langzeit-Warnlampe.

Belichtungsautomatik: Cadmiumsulfid (CdS)-Fotowiderstand steuert den elektronischen Verschuß während der Belichtung. Langzeit-Warnlicht für längere Zeiten als ca. $\frac{1}{30}$ Sekunde. Filterfaktoren werden automatisch berücksichtigt. Einstellbereich der Filmempfindlichkeit 9–27 DIN.

Objektiv: 1 : 3,5/15 mm, vergütet, stets voll geöffnete Blende. Einstellbereich 20 cm bis ∞ .

Filter: Ein UV-Filter starr als Objektivfenster. Ein Graufilter einschaltbar. Weitere Filter als Aufsteckfilter erhältlich.

Gegenlichtblende: Fest eingebaut.

Sucher: Leuchtrahmen-Sucher mit automatischem Parallaxenausgleich.

Bildzähler: Von 36 bis 0 rückwärts zählend. Kurzfilmbereich von 15 bis 0.

Blitzkontakt: X-Kontakt, genormter Anschluß.

Länge zusammengeschoben: 12,2 cm

Länge aufnahmebereit: 13,9 cm

Breite: 2,8 cm

Höhe: 1,6 cm

Gewicht: ca. 102 g ohne Film, ohne Batterie
ca. 114 g mit Film und Batterie.

Hersteller: MINOX GmbH, 63 Giessen 1

